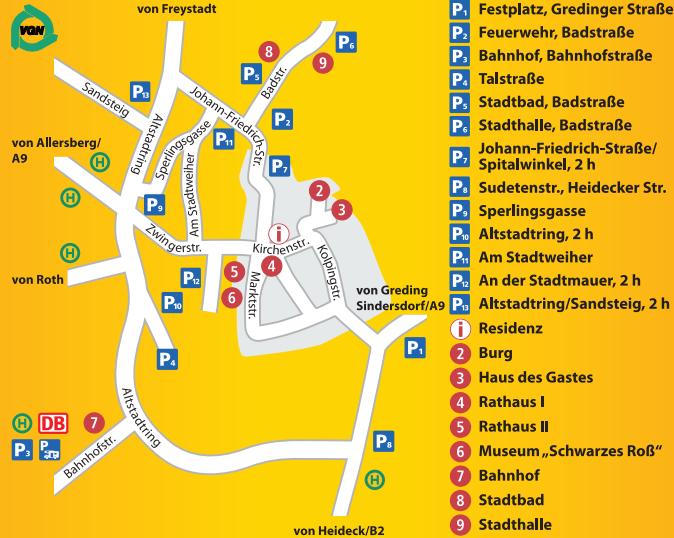


ANFAHRT



- P. Festplatz, Gredinger Straße
- P. Feuerwehr, Badstraße
- P. Bahnhof, Bahnhofstraße
- P. Talstraße
- P. Stadtbad, Badstraße
- P. Stadthalle, Badstraße
- P. Johann-Friedrich-Straße/Spitalwinkel, 2 h
- P. Sudetenstr., Heidecker Str.
- P. Sperlingsgasse
- P. Altstadtring, 2 h
- P. Am Stadtweiner
- P. An der Stadtmauer, 2 h
- P. Altstadtring/Sandsteig, 2 h
- i. Residenz
- 2. Burg
- 3. Haus des Gastes
- 4. Rathaus I
- 5. Rathaus II
- 6. Museum „Schwarzes Roß“
- 7. Bahnhof
- 8. Stadtbad
- 9. Stadthalle

ÖFFNUNGSZEITEN RESIDENZ

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
 Montag und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
 Eintritt frei

VERNISSAGE

Freitag, 16.1.2026, 19:00 Uhr, Residenz Hilpoltstein

2026, alle Termine unter Vorbehalt

Sie möchten gerne zu allen Vernissagen eine Einladung erhalten?
 Dann schreiben Sie an: kultur@hilpoltstein.de

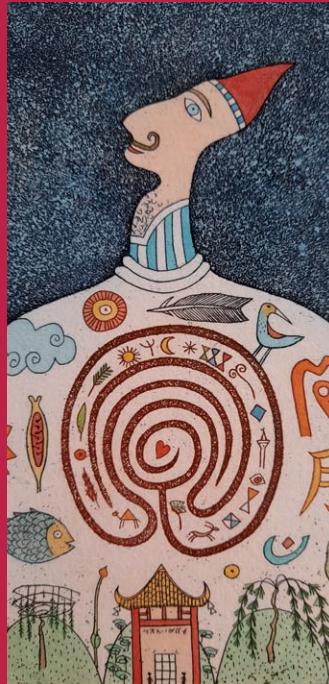
Die Residenz ist Ausstellungs- und Tagungsort zugleich.
 Gelegentlich sind dadurch einzelne Ausstellungsräume während der Öffnungszeiten nicht zugänglich.



Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur & Tourismus
 mit Tourist-Information in der
 Residenz Hilpoltstein, Kirchenstraße 1
 91161 Hilpoltstein, Telefon 09174 978-505
tourismus@hilpoltstein.de, www.hilpoltstein.de



KUNSTAUSSTELLUNG



Fotos: Albert Krottenthaler, Roland Fürstenhöfer

**Albert Krottenthaler
 Roland Fürstenhöfer**
16.1. bis 15.3.2026
RESIDENZ HILPOLTSTEIN



ROLAND FÜRSTENHÖFER

Malerei und Grafik

- 1949 in Fürth/Bay. geboren
- 1968 bis 1972 Studium an der Kunstakademie Nürnberg
- 1976 Studienaufenthalt in Toulouse
- 1979 Förderpreis der Stadt Fürth
- Seit 1988 Teilnahme an vielen „Miniature Art“ Ausstellungen, mehrere Grafik-Preise in den USA und Australien, Buchillustrationen. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Reisen in Europa, Asien, Arabien, Nordafrika und Nordamerika
- Lebt in Pöttmes/Schwaben



ALBERT KROTTENTHALER

Bildhauerarbeiten in Stein, Bronze und Holz

- Lebt und arbeitet seit 1977 in Sixtngern bei Odelzhausen. Seine Arbeiten sind von zeitloser Gültigkeit und Klarheit, die in ihrer Ästhetik Gegenständlichkeit und Abstraktion vereinen
- Meisterschule für Holzbildhauer
- Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Hans Wimmer
- Fachlehrerausbildung für Bildhauerei
- Von 1972-1977 Lehrtätigkeit am BBZ für Bau und Gestaltung in München
- Seit 1981 Mitglied der Münchner Secession
- Zahlreiche und umfangreiche Einzelausstellungen